

Hilfe und Infos in anderen Sprachen

Aktuelle Informationen im Bereich Migration des Gesundheitsamtes Bremen:

Der Dolmetscherdienst Bremen

Der Dolmetscherdienst Bremen (DDB) will Migranten im Bundesland Bremen einen besseren Zugang zur Gesundheitsversorgung verschaffen. Falls es Sprachprobleme gibt, sind Migranten oft nicht ausreichend über die Gesundheitsangebote in Bremen informiert und können diese nicht gut nutzen. Dolmetscher für den direkten sprachlichen Austausch und ein Übersetzungsservice für schriftliche Mitteilungen helfen, die Versorgung von Migranten zu verbessern. Der Dolmetscherdienst Bremen bietet eine neutrale und preisgünstige Dienstleistung für die Verständigung zwischen Migranten und den versorgenden Personen (z.B. Ärzte, Pflegepersonal) an. Der Dolmetscherservice kann im Gesundheitsamt über die **zentrale Telefonnummer 0421/361 – 59598** angefordert werden. Fast alle Dolmetscher haben Erfahrung im Übersetzen gesundheitlicher

Fragen und Informationen. Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der Kultur nicht deutschsprachiger Menschen. Deshalb gelingt ihnen sowohl die Sprach- als auch die Kulturmittlung. Die Dolmetscher sind selbstverständlich zur Neutralität verpflichtet und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Dienstleistungszentren in Bremen (DLZ) auf Türkisch/Deutsch und Russisch/Deutsch

Die umfangreichen Dienste für ältere Menschen in Bremen sind Migranten oft unbekannt. Diese kurze Broschüre informiert deshalb auf Russisch und Türkisch über das Angebot der Dienstleistungszentren (DLZ) in Bremen. Die DLZ sind Teil der Altenhilfe in Bremen und leisten Hilfe und Beratung, wenn ein älterer Mensch im Alltag Hilfe zu Hause benötigt. Neben den Informationen zu den Angeboten der DLZ sind Kontaktdaten zu den einzelnen Standorten der DLZ in einem Adressenteil aufgeführt.

Broschüre Demenz auf Türkisch/Deutsch und Russisch/Deutsch

Diese Broschüre wendet sich vor allem an Angehörige von Demenzkranken.

Auf Russisch und Türkisch werden Informationen zu folgenden Fragen gegeben:

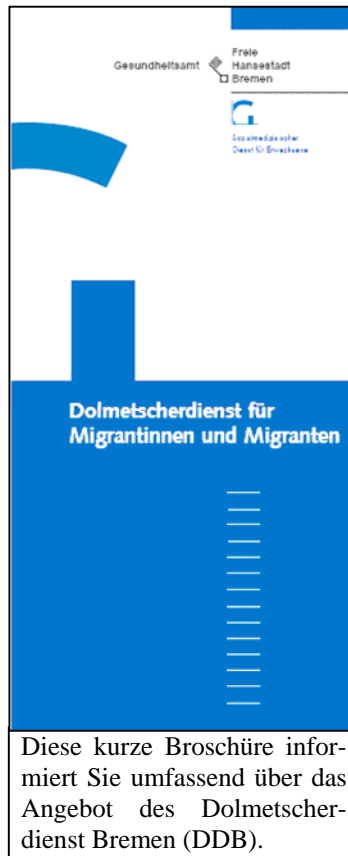
1. Was ist eine Demenz?
2. Wie zeigt sich eine Demenz?
3. Was kann ich tun, wenn ich solche Anzeichen bei einem Familienmitglied oder Bekannten bemerke?
4. Diagnose Demenz – Wo finde ich Unterstützung?
5. Was können Sie tun? – Die einzelnen Schritte in der Zusammenfassung
6. Kontaktadressen in Bremen

Weiterhin erhältlich:

- **Gesundheitswegweiser für Migrantinnen und Migranten:** Diese Sammlung von sprachlichen Kompetenzen vieler Einrichtungen des Bremer und Bremerhavener Gesundheitswesens (z.B. niedergelassene Ärzte nach Fachrichtungen und Standort, Zahnärzte, Krankenhäuser, ambulante Pflegedienste etc.) hilft Migranten beim Finden

geeigneter Ansprechpartner bei gesundheitlichen Problemen.

- **Informationen zur Pflegeversicherung:** In dieser Kurzbroschüre auf Russisch bzw. Türkisch werden leicht verständlich die Grundlagen der Pflegeversicherung (Leistungen, Antragstellung) erläutert. Enthalten ist auch eine Liste mit Ansprechpartnern für weitergehende Beratung.



Alle Informationen können Sie kostenfrei anfordern beim

**Gesundheitsamt Bremen
Migration und Gesundheit**

Horner Str. 60-70

28203 Bremen

Fax: 0421/361-15554

E-Mail: migration@gesundheitsamt.bremen.de

Webseite: www.gesundheitsamt-bremen.de